



FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@gutesmorgen.de

Datum 26.09.2002

Drucks. Nr. **VO/0646/02**
 öffentlich

Herrn Bürgermeister
Peter Jung
Rathaus, Wegnerstr. 7

42275 Wuppertal

Anfrage

Zur Sitzung am Gremium
30.09.2002 **Rat der Stadt Wuppertal**

Umnutzung der Schwimmoper

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal hat in der gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Sport, Stadtentwicklung und Gebäudemanagement am 20.09.2002 eine Reihe von Fragen zum Nutzungskonzept für die Schwimmoper gestellt. Die FDP-Fraktion hat hierzu noch ergänzende Fragen:

- (1) In der WZ vom 26.09.2002 heißt es in einer Analyse mit dem Titel `Schwimmoper weg um jeden Preis?´ wörtlich: "Selbst der Vorstand der ECUE, die als Projektentwickler auftritt, Dr. Udo Oberhoff, räumt ein, er finde es unvernünftig, eine Entscheidung zu treffen, bevor das Konzept überhaupt ausdiskutiert sei."
Ist es richtig, dass die ECUE AG noch gar kein ausgereiftes Nutzungskonzept - allenfalls vage Vorstellungen - für die Schwimmoper hat?
- (2) Ist es unter diesen Umständen vernünftig und verantwortbar, den Rat der Stadt über die Umnutzung der Schwimmoper nach dem Nutzungskonzept der ECUE AG entscheiden zu lassen, obwohl ein Nutzungskonzept noch gar nicht vorhanden bzw. ausdiskutiert ist?
- (3) Ist aus Sicht der Verwaltung ein sog. „Kinder-Spielland“ als Teil des Nutzungskonzeptes für die Schwimmoper wirtschaftlich tragfähig, wenn in ca. 500 Meter Entfernung sowie in Wuppertal-Vohwinkel ähnliche Konzepte geplant und z. Zt. realisiert werden?

- (4) Ist der Erhalt der Schwimmbadnutzung in der Schwimmoper je Gegenstand der Überlegungen und Gespräche mit der ECUE AG gewesen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum hat die Verwaltung diese Überlegung nicht als eine mögliche Nutzung angesprochen?
- (5) Ist es sinnvoll und vernünftig, eine Entscheidung über den Bau eines neuen Bades zu treffen, obwohl unklar ist, ob, wie und durch wen die Schwimmoper umgenutzt werden soll?
- (6) Oder gibt es für den Verkauf und für die Umnutzung der Schwimmoper weitere potentielle Investoren, die eine Entscheidung über ein Ersatzbad zum heutigen Zeitpunkt ratsam erscheinen lassen?
- (7) Was spricht dagegen, die Überlegungen für ein tragbares Nutzungskonzept für die Schwimmoper weiter reifen zu lassen, bevor eine Entscheidung im Rat getroffen wird?

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal bittet die Verwaltung um eine schriftliche Beantwortung der Fragen in der Sitzung des Rates am 30. September 2002.



Jürgen Henke
– Fraktionsvorsitzender –